

INFORMATIONEN ZUR ERSTELLUNG DER PRAKTIKUMSMAPPE

Für deinen Berufsfindungsprozess ist es hilfreich aufzuschreiben, was du während der Praktikumszeit genau getan hast, welche Beobachtungen du gemacht hast und welche Rückschlüsse für die Planung deiner Berufsausbildung zu ziehen sind. Darüber hinaus kann es aber auch bei künftigen Bewerbungen um Praktikums- oder Ausbildungsstellen überaus nützlich sein, eine ansprechend aufgemachte Mappe zu präsentieren, in der z. B. das Betriebspraktikum während der Schulzeit dokumentiert ist.

Die folgende Übersicht bietet dir wichtige Hinweise für die bewusste Wahrnehmung der Praktikumszeit und die Erstellung der Praktikumsmappe, mit der du bereits während des zweiwöchigen Praktikums beginnen solltest.

• **Äußere Form**

Der Praktikumsbericht soll ca. 7 – 10 Seiten ohne Anhang umfassen. Der Bericht ist in einem Schnellhefter abzugeben (ohne Sichthüllen für die einzelnen Seiten).

Achte bei der Erstellung der Textseiten, die mit dem Computer abgefasst werden sollen, auf folgende Formatierungen: Seitenränder jeweils 2, 5 cm; Zeilenabstand 1,5 –fach, Schriftgröße 12 bei Times New Roman oder Calibri, Blocksatz mit Silbentrennung, Seiten nummerieren (mit PC). Drucke den gesamten Text auf weißem DIN – A4 – Papier aus. Die einzelnen Blätter werden nur einseitig beschrieben.

Die nachfolgende Gliederung gibt dir Hilfestellung bei der Anfertigung der Praktikumsmappe:

• **Gliederung der Praktikumsmappe**

Titelseite

Betriebspraktikum vom.....bis.....20...

im Rahmen der Berufsorientierung der Jahrgangsstufe EF
am Städtischen Meerbusch – Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch

Angaben zu deinem Praktikumsplatz (Adresse der Praktikumsstelle/Nennung des Berufsbildes)

Vorgelegt von.....am: (Angaben zu deinem Namen/deiner Adresse/zum Abgabedatum)

Betreuende Lehrkraft während der Praktikumszeit

Inhaltsverzeichnis (Angaben zum Kapitelverzeichnis. Das Inhaltsverzeichnis sollte im letzten Arbeitsschritt ausgefüllt werden, damit die Seitenzahlen sauber eingetragen werden können. Jede Seite – auch Zeichnungen und Skizzen – erhält eine eigene Seitenzahl; außer die Titelseite)

1. Erwartungen an das Berufspraktikum

- Darstellung der persönlichen Beweggründe für die Praktikumswahl (z.B. Was möchtest du während des Betriebspraktikums erfahren? Worauf freust du dich?)
- Darstellung der Erwartungen/Zielsetzungen für das zweiwöchige Praktikum (z.B. Wie stellst du dir dein Betriebspraktikum vor? Was weißt du schon über deinen Praktikumsbetrieb?)
- Darstellung der Chancen und Grenzen eines Praktikums
- Mögliche Probleme/Schwierigkeiten und mögliche Anforderungen

2. Vertiefter Einblick in den Praktikumsbetrieb (nutze, wenn möglich, Bild- und Prospektmaterial)

- Vorstellung des Unternehmens/der Einrichtung (Genauere Bezeichnung, Größe/Arbeitsbereiche/Abteilungen)
- Organisation des Unternehmens/der Einrichtung (Anzahl und Zusammensetzung der MitarbeiterInnen, Berufsfeld innerhalb des Unternehmens, Arbeitszeiten, besondere soziale Leistungen, Mitbestimmung, Direktiven/Weisungsordnungen/Statuten/Unfallschutzmaßnahmen, Angebote zur Fort- und Weiterbildung)

- Darstellung des persönlichen Arbeitsplatzes (Art des Arbeitsplatzes, Arbeitszeiten/Pausen, ausgeführte Tätigkeiten, Anforderungen des Arbeitsplatzes (körperlich/geistig/sozial), verlangter Bildungsabschluss/Dauer & Art der Berufsausbildung, derzeitige Arbeitsplatzsituation, Möglichkeiten weiterer Qualifikationen/Aufstiegschancen)
- ➔ Bei der Erstellung des Berufsbildes können folgende Mittel benutzt werden: 1. Berufe aktuell, 2. www.berufenet.de

3. Tagesberichte

- Tagesbericht 1 - Beschreibung des ersten Arbeitstages im Praktikum (Arbeitszeit, Arbeitsaufträge/Arbeitsschritte/Ausgeführte Tätigkeiten, Arbeitsbedingungen/Sicherheit am Arbeitsplatz/Unterstützung und Hinweise durch MitarbeiterInnen)
- Tagesbericht 2 - Beschreibung eines exemplarischen Tagesablaufes aus der zweiten Praktikumswoche (Arbeitszeit, Arbeitsaufträge/Arbeitsschritte/Ausgeführte Tätigkeiten, Arbeitsbedingungen/Sicherheit am Arbeitsplatz/Unterstützung und Hinweise durch MitarbeiterInnen)
- ➔ Benutze für jeden Bericht ein einzelnes Arbeitsblatt. Bilder, Skizzen und weitere Ausführungen werden jeweils auf einem zweiten oder dritten Blatt mit Erklärungen dazu geheftet.
- ➔ In jedem deiner Berichte sind die genauen Arbeitszeiten und Pausen aufgeführt. Alle Werkzeuge und Materialien, mit denen du gearbeitet hast, sowie deren Handhabung werden in den Arbeitsberichten beschrieben.
- ➔ Denke unbedingt an den Hinweis: Was ist mir heute aufgefallen?

4. Darstellung über Arbeitsbelastung und Freizeit

- Beschreibung des persönlichen Empfindens über die Arbeitsbelastung am Ende eines Arbeitstages
- Folgen der Arbeitsbelastung für die Freizeitgestaltung
- Vergleich Schule vs. Arbeitsplatz hinsichtlich Arbeitsbelastung

5. Reflexion der Praktikumszeit (Dies ist ein ganz wichtiger Punkt deines Berichts!)

- Erwartungen und ihre Erfüllung/Nichterfüllung (s. Punkt 1)
- Selbsteinschätzung (Wie habe ich die Praktikumszeit bewältigt? Konnte ich allen Anforderungen gerecht werden? Welche Stärken und welche Mängel sind mir hinsichtlich meiner Person aufgefallen? Wie kann ich mich z. B. in puncto Arbeitsstil/ Wissenserwerb/ persönl. Auftreten noch verbessern?)
- Fazit (Einschätzung der gemachten Erfahrungen mit Begründung: War das Praktikum nützlich? Hat das Praktikum Einfluss auf Deinen Berufswunsch und Deine weitere Zukunft? Worüber hättest Du gern mehr erfahren?)

Anhang

- I. Tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- II. Bewerbungsschreiben an die Praktikumsstelle
- III. Beurteilung durch die Praktikumsstelle
- IV. Arbeits-/Materialproben/Fotos/Skizzen etc.

Verbindlicher Abgabetermin für die Praktikumsmappe ist Freitag, **der 23.02.2018** bei Deinem Praktikumsbetreuer! Denk auch daran, ggf. Deiner Praktikumsstelle die Praktikumsmappe zukommen zu lassen.

Auf dem Zeugnis des zweiten Schulhalbjahres erscheint eine Bewertung Deiner Praktikumsmappe. (Den Beurteilungsbogen, den dein betreuender Lehrer nach Durchsicht deiner Mappe ausfüllt, legst du dieser bei. Er soll dir zeigen, worauf er/sie bei der Durchsicht achtet und macht die Notenfindung für dich nachvollziehbar.)

Koch (2017)

Viel Spaß, Erfolg, viele Eindrücke ... während deines Praktikums!

